

Der Wu-Tang Clan / Desperate Housewives und das andere New York

Diese Woche muss ich Sie leider enttäuschen. In einer Zeit in der wir alle ständig dem allerletzten Schrei hinterher hecheln, dürfte man auch von einem Kolumnisten erwarten, dass er seine Leser mit den heissesten News aus der City versorgt.

Fuck that. Heute geht es um das alltägliche und langweilige Leben hinter all den Werbesprüchen. Die zwei Stadtbezirke *Staten Island* und *Queens* sind nicht wirklich angesagt. "Staten" ist der uncoolste Teil New Yorks überhaupt. Warum ich hier bin?

Uncooles Zeug fand ich immer schon charmant (erstens) und zweitens bekam ich ein nicht auszuschlagendes Angebot einer Autofahrt ins Blaue. So fuhren wir also quer durch Queens und Brooklyn über die wunderbare *Verrazano Brücke* (der Golden-Gate NYC's) nach Staten Island. "Staten" könnte landschaftsmässig im mittleren Westen liegen. Ausgedehnte Wälder. Ruhezone. Mittelklasse-Quartier. Endlose immer irgendwie gleich aussehende kleine Einfamilienhäuser mit penibel gestutztem Rasen und der obligaten Amerika-Flagge. Kleinbürgerlich heisst hier wirklich bünzlig. Perfektes "Desperate Housewives"-Land!

Queens wiederum ist das Schlafzimmer der Stadt und obschon dort ja oftmals die spannendsten Sachen passieren, ist auch Queens nicht wirklich "hot". Neben dem US-Open im *Flushing Meadows Park*, dem *La Guardia* und *JFK-Airport* hat es auf den ersten Blick nicht allzuviel zu bieten und präsentiert sich als meilenweit eingestampfte Vorstadt. Typisches Amerika der Autos und Ausfallstrassen. Nirgendwo ein Zentrum, fast keine Menschen und an den Kreuzungen ballen sich die immergleichen Ketten von Duane Reades über Starbucks, und Subway bis zu McDonalds. New York ist hier so langweilig, wie ich es zuvor spannend empfunden habe.

Epilog 1: Queens hat weisse(!) Sandstrände. Eine versteckte, aber umso spannendere Musikszene. In Staten Island hat man den schönsten Ausblick auf Manhattans Skyline. Es ist grün und romantisch. Der legendäre *Wu-Tang Clan* ist von hier und zuhause les ich in der New York Times, dass "Staten" der übernächste "Place to be" sein könnte.

Epilog 2: Wenn Sie also zu einem sehr guten Preis in New York eine Bleibe finden wollen, gerne mit dem Schiff zur Arbeit fahren und Sie der oder die mit dem goldenen Näschen sind: Investieren sie hier!